



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

1413. IAB

15. Mai 2009

zu 1410. IJ

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ.: BMI-LR2220/0479-II/1/c/2009

Wien, am 15. Mai 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky, Dr. Belakowitsch-Jenewein, Herbert, Mayerhofer und weitere Abgeordnete haben am 17. März 2009 unter der Zahl 1410/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ungereimtheiten im Fall Brennan“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 3:**

Die Amtshandlung erfolgte am 11.02.2009, 14.18 Uhr. Die Aufnahme in der Ambulanz des Unfallkrankenhauses Lorenz Böhler fand am 11.02.2009, 15.22 Uhr statt. Um 17.30 Uhr waren die ärztlichen Untersuchungen abgeschlossen.

**Zu den Fragen 2 und 4:**

Der Amtsarzt stellte am 12.02.2009, 14.30 Uhr, im Zuge der amtsärztlichen Untersuchung Verletzungen fest.

**Zu Frage 5:**

Nach den vorliegenden Unterlagen wurden alle nach dem aktuellen Stand der Medizin erforderlichen Untersuchungen durchgeführt.

**Zu Frage 6:**

Verletzungen wurden sowohl bei der spitalsärztlichen, als auch bei der amtsärztlichen Untersuchung festgestellt.

**Zu den Fragen 7, 8 und 14 bis 20:**

Die Beantwortung dieser Fragen ist aus Gründen der Amtsverschwiegenheit und unter Zugrundelegung datenschutzrechtlicher Erwägungen nicht zulässig.

**Zu den Fragen 9 bis 13, 21 und 22:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and lines, positioned in the center of the page.